



# Pfarrei Unserer Lieben Frau von Seewen

**Pfarramt Seewen, Alte Gasse 19, 6423 Seewen** 041 818 61 30 pfarramt.seewen@kirchgemeinde-schwyz.ch  
 Monika Steiner, Sekretariat 041 818 61 30 monika.steiner@kirchgemeinde-schwyz.ch  
 Monika Kathriner, Sekretariat 041 818 61 30 monika.kathriner@kirchgemeinde-schwyz.ch  
**Bürozeiten: Mo – Fr 09.00 – 11.30 Uhr; Mo 14.00 – 17.00 Uhr; Fr 14.00 – 16.00 Uhr** www.pfarrei-seewen.ch  
 Zeljko Gavric, Pfarradministrator 041 599 31 43 zeljko.gavric@kirchgemeinde-schwyz.ch  
 Konrad Schelbert, Gemeindeleiter 041 818 61 31 konrad.schelbert@kirchgemeinde-schwyz.ch  
 Urs Betschart, Katechet 041 818 61 32 urs.betschart@kirchgemeinde-schwyz.ch  
 Bruno Nussbaumer, Sakristan 079 862 92 52 bruno.nussbaumer@kirchgemeinde-schwyz.ch

## Gottesdienste

### Samstag, 5. Januar

17.30 Alte Kapelle  
Vorabendmesse

### Sonntag, 6. Januar



### Erscheinung des Herrn/Dreikönigen Wallfahrtstag

Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen  
 09.00 Eucharistiefeier  
 Segnung von Salz und Wasser  
 Mitgestaltung Kirchenchor  
 10.30 Tauffeier  
 17.30 Wallfahrtsandacht

### Montag, 7. Januar

18.30 Rosenkranzgebet vor dem Gnadenbild

### Dienstag, 8. Januar

09.45 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 9. Januar

09.30 Eucharistiefeier Frauengemeinschaft

### Samstag, 12. Januar

17.30 Alte Kapelle  
Vorabendmesse

### Sonntag, 13. Januar

Taufe des Herrn  
 Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter  
 und Kind  
 09.00 Familiengottesdienst mit den  
 Erstkommunionkindern  
 Tauferneuerung

### Montag, 14. Januar

18.30 Rosenkranzgebet vor dem Gnadenbild

### Dienstag, 15. Januar

09.45 Eucharistiefeier

### Freitag, 18. Januar

13.30 Wortgottesdienst für die Schulkinder  
 der 5. und 6. Klassen

## Gedächtnisse

### Mittwoch, 9. Januar

Gedächtnis der Frauengemeinschaft für  
 Elisabeth Affentranger-Grünenfelder,  
 Bahnhofstrasse 146

### Samstag, 12. Januar

1. Jahrzeit für  
 Ferdinand Auf der Maur-Huber,  
 Bienenheimstrasse 8

## Hinweise zum Kirchenopfer

### Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

Das Epiphanie-Fest erinnert an die Erscheinung des Herrn, an das Geschenk der Menschwerdung Gottes durch die Geburt Christi.

Gott wird uns in Jesus Christus offenbart und geschenkt, was uns einlädt, ebenfalls zu schenken.

Mit dieser Kollekte setzen die Schweizer Katholikinnen und Katholiken jedes Jahr am Dreikönigstag ein Zeichen der Solidarität. Die Epiphaniekollekte kommt traditionellerweise wichtigen Renovations- und Ausbauprojekten in finanziell schwachen Pfarreien in der ganzen Schweiz zu Gute.

Dieses Jahr sind es die Kirchen St. Johannes in Domat/Ems GR, Heiligkreuz in Carouge GE und die Kirche des Kapuzinerinnenklosters Wonnenstein AI.

### Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Das Risiko, in unserer Gesellschaft von Armut bedroht zu sein, ist für Mütter mit kleinen Kindern am grössten. Immer wieder gibt es Frauen unter uns, die ihrem Kind nicht nur freudig entgegensehen. Die Geburt ihres Kindes bringt sie in eine schwierige wirtschaftliche Situation.

Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind hilft schnell und unbürokratisch. Mit ihrer Spende helfen Sie mit, Müttern und Neugeborenen eine Starthilfe zu geben.

## Aus dem Pfarreileben

### Unser Taufkind

«Das Kind ist gekommen und wurde uns ein Geschenk. Das Kind wird uns wieder verlassen. Sind wir ihm zum Geschenk geworden?» Marie-Louise Duss-von Werth

Durch die Taufe dürfen wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

Neo Lüönd, Achermatt 2,  
 Sohn von Cedrine und Marco Lüönd-Fleischli, Achermatt 2,  
 geboren am 25.08.018  
 Taufe am 06.01.019.

Wir wünschen ein gegenseitiges Beschenkt-Sein, Glück und Gottes Segen.

### Unsere Verstorbenen

«Als die Güte und Menschenliebe Gottes, unseres Retters, erschien, hat er uns errettet – nicht weil wir Werke vollbracht hätten, die uns gerecht machen können, sondern aufgrund seines Erbarmens – durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geist.» Tit 3,4f

Gottes Liebe ist uns am eindrucklichsten mit Weihnachten erschienen. Vom Glanz dieses Weihnachtslichtes ganz erfasst worden sind

Verena Schilter, Alterszentrum Rubiswil, ehemals Gardi 6,  
 geboren am 26.04.1933,  
 gestorben am 15.12.2018 und

Gottfried Hurni-Rast, Dreilindenstr. 23

geboren am 07.02.1930

gestorben am 17.12.2018.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!

### Segnungen an Dreikönigen

Im Gottesdienst an Dreikönigen werden Wasser und mitgebrachtes Salz gesegnet als

Zeichen der Gegenwart Gottes im gewöhnlichen Alltag.

Das gesegnete Dreikönigs-Wasser steht nach dem Gottesdienst vorne und später hinten in der Kirche zum Mitnehmen bereit.

Bei der Josefsstatue liegt die Klebefolie mit dem Segensspruch 20\*C+ M+B für das Jahr 2019 bereit. Diese Abkürzung bedeutet «Christus Mansionem Benedicat»: Christus segne diese Wohnung – dieses Haus. Möge Gott seine schützende Hand über unser Haus halten, und alle, die bei uns ein- und ausgehen, das ganze Jahr hindurch segnen und begleiten.

Die Klebefolie können Sie am Türsturz Ihrer Haus- oder Wohnungstüre befestigen. Sekretariat

### Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Der Gottesdienst am *Sonntag, 13. Januar, 09.00 Uhr* wird von den Erstkommunionkindern mitgestaltet.

In der Taufe haben wir die Verbindung mit Gott erstmals gefeiert. Diese Verbundenheit erneuern die Kinder mit dem Taufversprechen, das Sie selber sprechen dürfen.

Die Familien und besonders auch die Taufpaten der Kinder sind dazu herzlich eingeladen. Seelsorgeteam Seewen

### Weihnächtliches Material gesucht ...

für den Bazar am Missionswochenende 2019. Ebenfalls wird Dekomaterial und Kerzen zum Verzieren der Gestecke und Kränze benötigt.

Falls Sie Bastel- und Weihnachtsmaterial gerne weitergeben möchten, melden Sie sich bei Marlies Niederberger, 041 811 32 84. Herzlichen Dank. Sekretariat

### Vorschau

#### Sonntag, 20. Januar

09.00 Jodlermesse mit dem Jodlerclub am Rigi, Goldau

09.00 Pfarreisaal: Sunntigsfyr

### Mitarbeiteressen

Gemeinsam wurde im vergangenen Jahr viel erreicht.

Als Zeichen der Wertschätzung der geleisteten Arbeit lädt der Pfarreigemeinderat alle Helferinnen und Helfer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum traditionellen Jahresabschluss ein.

Dieser gemütliche Abend findet für alle Angemeldeten am *Freitag, 18. Januar 2019 ab 18.30 Uhr* im Pfarreisaal statt. Sekretariat

### Zum neuen Jahr



Krippe Alte Kapelle

Bild: rst

Auch von der Seelsorge-Seite aus möchte ich herzlich DANKE sagen für alle Arbeit, die in irgendeiner Weise im vergangenen Jahr für unsere Pfarrei geleistet wurde. Neben den Angestellten geht dieser Dank besonders auch an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und stillen Beterinnen und Beter.

Mit einem Gedicht in sehr schöner, bilderreicher Sprache von Jacqueline Keune wünsche ich allen für das begonnene, neue Jahr Gesundheit, Glück und Gottes Segen:

«Möge deine Angst immer ein Ende finden. Möge die Zuversicht auf ewig bei dir wohnen. Möge dein Weg dir stets freundlich entgegenkommen, deine Sehnsucht nach mehr nie müde werden und Segen dich begleiten.»

Möge ein Stern über deinem Schlaf wachen.

Möge eine Hand deinen Schmerz lindern.

Möge ein Schal deine Schultern wärmen, ein Schutzengel auf deinem Gepäckträger mitfahren und Segen dich begleiten.

Mögen deine Tränen aufgehoben sein. Mögen deine Schritte sicheren Boden finden.

Möge deinem Kind das Glück lachen, dein Atem über den nächsten Anstieg hinausreichen und Segen dich begleiten.

Möge der Regen sanft auf dich fallen. Möge der Wind dein Gesicht streicheln. Möge die Wolke dir Schatten spenden, das Blühen sich tausendfach unter der Erde für dich vorbereiten und Segen dich begleiten.

Möge ein lieber Mensch nach dir fragen. Möge immer ein vertrauter Ort dir Heimat sein. Möge immer ein guter Gedanke dich aufrichten, eine schöne Geschichte dich verzaubern und Segen dich begleiten.

Möge der Tanz der Schneeflocken dein Herz und deinen Hund erfreuen. Möge das Blau des Himmels dein Dasein weiten. Möge die Stille der Nacht deine Liebe bergen, das Licht von Weihnachten dir weit, weit ins neue Jahr hineinleuchten und Segen dich begleiten.» Konrad Schelbert



Spielerinnen und Spieler 2018

Bild : ms

### Krippenspiel

Mädchen und Buben der 5. und 6. Primarklasse erfreuten am weihnächtlichen Familiengottesdienst die zahlreichen Gläubigen mit dem Spiel «D`Hirtechind» sowie mit Musik und Gesang. Besten Dank!

Konrad Schelbert